



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Georg Steindorff an Adolf Erman

Steindorff, Georg

Leipzig, 26.09.1903

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-108245](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-108245)

Beantwortung
27/9

Leipzig, Haydnstr. 8.
26/9 03.

Lieber Herr Professor,

Es freut mich riesig, so gute Nachrichten
von Ihnen zu hören. Auf bei uns ist
alles in bester Ordnung. Meine Frau
& die Kinder sind die See sehr gut be-
kommen. Meine Reise nach Schottland
war trotz Sturm & Regen famos. Wir
leben von Glasgow aus an der Westküste
nach nördwärts die schönsten Ländchen be-
zugen & sind fast bis zur Nordspitze
gekommen. Wie fein Schottland land-
schaftlich ist, sagt man bei uns nicht;
dieser Wechsel von Meer, Gebirge, Thälern,
Flüssen hat man nirgends. Auf der

Rückkehr blieb ich noch 3 Tage in
London mit sehr meinen lieben Freunde
Aunt, Horner, sowie Bridge & Petrie,
die beide bei sehr geringen Dozies, die ich
von ihnen nahm, sehr genießbar wa-
ren. Ich wünschte, wir könnten bald
unsere Erlebnisse austauschen. Können
Sie nicht nach Halle?

Die Anglerzeit betr. den Zuspruch
da DMG. habe ich vor den Ferien mit
Wintisch & noch vor ein paar Tagen mit
Fischer besprochen. Trotz der schlechten
Finanzen werden wir ihn wieder bekom-
men, falls nicht irgendwelche Stänker
entsaglichen Sie, dass ich noch in dem
Jargon des Dresden Parteidegs rede
auftreten. Wenn Sie nicht können, reden
Sie bitte mit Ed. Meyer, dass er mich

mit seiner Stimme unterstützt.

Ich stehe jetzt aus mit Ross wegen der
Lefemite - Edition in Vorbereitung; er hat
sich aber noch nicht entschieden.

Ich habe sehr viel zu tun, muss aber heute
die Arbeit stoppen, da am Montag die
Packer anreisen. Donnerstag wird in der
neuen Palazzo gezogen: Waldstr. 52 (ruff
am Rosental). Ich treue mich um schon
von der guten Haydnstr. Was machen
Ihre Kinder? Lotte geht nun wohl in die
englische Penchende. Dorso müssen wir
sehr gern, wie verabredet, bei uns haben;
kann sie nicht am 5. October kommen?
Dann sind wir in schöner Ordnung & tie
kann das neue, mit allem Comfort & in
dem Neuzit ausgestattete Freundenzimmer
einweihen.

Viele herzliche Grüße Ihnen allen von
uns allen.

In aller Treue

Ihr
H. Heindorf.

P. S. Ihre „Zeltdecke“ ist da; soll ich
die Ihnen per Post schicken oder wollen
Sie sie sich auf v. Konferenz-Tage
mitnehmen?